

# EM Elite 2004, Moskau

## Information Zentralvorstand

Autoren: Marc Keller  
Franco Pisino

Datum: Juni 2004  
Version: Version 1.0

### Inhaltsverzeichnis

1.	Rapport Nationalcoach.....	2
1.1.	Statistique.....	2
1.2.	Détail.....	2
1.3.	Remarque.....	2
2.	Organisation.....	3
2.1.	Allgemein.....	3
2.2.	Turnier-Organisation.....	3
2.3.	Hotel.....	3
2.4.	Reise.....	3
3.	Kongress.....	4
3.1.	Entscheide.....	4
4.	Lessons Learned.....	4

#### Anmerkung zur Schreibweise:

Um die Lesbarkeit des Textes nicht zu erschweren, werden alle Personenbezeichnungen in der männlichen Form gehalten und sind als Kurzform für beide Geschlechter gedacht.

## 1. Rapport Nationalcoach

### 1.1. Statistique

- 440 Participants
- 151 femmes
- 289 hommes
- 38 pays

### 1.2. Détail

#### Kata Femmes

Saner Michelle

Kata

1<sup>er</sup> tour

1 kata perdu

Bye/Fin/→ ¼ de final

#### Kumite Femmes

Kumité –60kg

5<sup>ème</sup> Place

Schwab Diana

2 combats gagnés, 2 combats perdus

Bye/Bel 7-3 / Ger 0-3 → 1<sup>er</sup> place / Gre 6-0 / Rus 0-3 → 3<sup>ème</sup> place

#### Kumite Hommes

Kumité –65kg

1<sup>er</sup> tour

Caamano Marco

1 combats perdu

Cro (Décision) → 3<sup>ème</sup> Place

Kumité –80kg

1<sup>er</sup> tour

Kabashi Elson

1 combats perdu

Eng 1-7 → 5<sup>ème</sup> Place

#### Coach

Franco Pisino

### 1.3. Remarque

Du point de vue de l'organisation de ce championnat d'Europe, nous étions logés dans l'hôtel principal, ce qui nous a facilité les choses concernant les inscriptions, les transports, ainsi que les prises d'informations.

Ces championnats d'Europe ont été d'une bonne qualité au niveau technique et physique, mais surtout d'une grosse implication mentale.

La personne à féliciter est sans aucun doute Diana Schwab qui remporte la 5<sup>ème</sup> place de ces championnats d'Europe et qui confirme son potentiel développé durant toute l'année ainsi que ses bons résultats obtenus dans les compétitions de sélections.

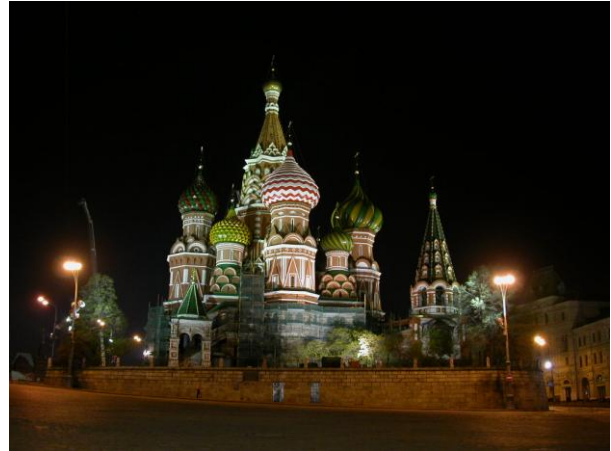
Il est important de s'exprimer à ce niveau pour obtenir régulièrement des résultats dans les compétitions officiels, c'est la raison pour laquelle il est judicieux de continuer à donner une priorité aux Golden league est de fixer notre préparation par rapport à ces compétitions.

Franco Pisino, Coach national

## 2. Organisation

### 2.1. Allgemein

Der Russische Karateverband war teilweise mit der Organisation der Europameisterschaft sichtlich gefordert. Die jährliche Parade auf dem Roten Platz (9. Mai) gab einige terminliche (7:30 Uhr musste das Hotel verlassen werden) und logistische (grossräumige Absperrung inkl. Zugang zu Hotel) Probleme.



### 2.2. Turnier-Organisation

Positiv war die Präsentation der Eröffnungszeremonie und der Finale. Die Eröffnungszeremonie wurde gut gestaltet und bekam aufgrund einer Laser-Show einen modernen „Touch“. Ansprachen wurden neben Antonio Espinos, Präsident EKF, auch von ranghohen Vertretern der Stadt Moskau (Sportminister) und einem Mitglied des nationalen Olympischen Komitee gehalten.

Die Siegerehrungen wurden mit Lichtshow, Musik und Kommentar eines Speakers begleitet. Auch der Einlass der Sportler für die Siegerehrung war gut, doch zusammen mit der Medaillen-, Pokal- und Urkunden-Übergabe zu langwierig.

Die Turnierzeiten wurden nahezu immer eingehalten.

Es herrschte ein hoher Sicherheitsstandard. Die Zuschauer mussten zwei Sicherheitskontrollen passieren, bis sie in die Halle gelangten.

### 2.3. Hotel

Das Hotel war sehr gross (~ 3'000 Zimmer). Die Unterkunft der Mannschaft und Delegationsleitung war ziemlich ‚heruntergekommen‘ (Zimmer rochen sehr abgestanden und waren teilweise sehr unhygienisch). Die Unterkunft der Schiedsrichter waren renoviert und in einem guten Zustand, jedoch auch teurer.

Die Hotel/Reiseorganisation war grösstenteils überfordert. Check-In dauerte überdurchschnittlich lange (die Deutsche Delegation hatte über 3 Stunden). Die Schiedsrichter bekamen bis zuletzt –trotz mehrfachem intervenieren- nicht genügend Frühstücks-Coupon.

Reception und Reiseorganisation sprachen wenig bis kein Englisch.



### 2.4. Reise

Die Reise verlief grundsätzlich problemlos und wurde durch Marianne Furrer und HOTELPLAN sehr gut vorbereitet.

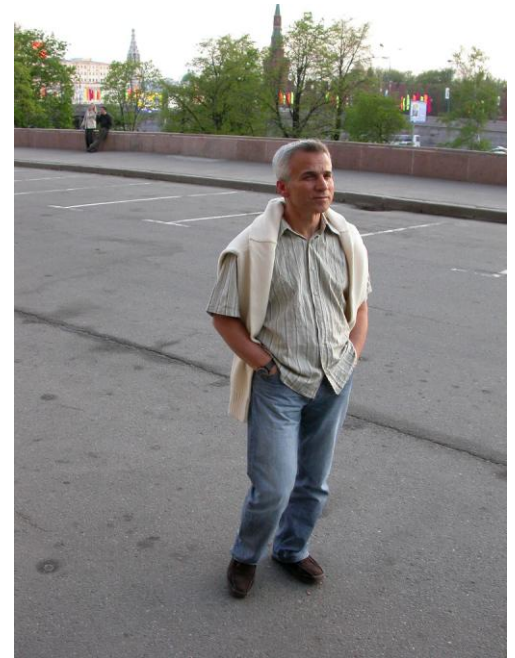
### 3. Kongress

#### 3.1. Entscheide

- Der EKF Kongress entschied, dass die Team-Kategorien ab 2004 als letzte Kategorie durchgeführt werden
- Neu wird die Europäische Schiedsrichter-Kommission durch die Schiedsrichter gewählt. Erste Wahlen fanden am 9. Mai 2004 statt. Die Schiedsrichter-Kommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

Name	Land	Erhaltene Stimmen
Tommaso Mini	Switzerland	33
Terry Potage	England	29
Vladi Vardiero	Romania	28
Klaus Sterba	Germany	27
Pepe Peres	Spain	25
Getin Demirel	Turkey	24j

Herzliche Gratulation an Tommaso für die sehr überzeugende Wahl!



#### 4. Lessons Learned

Lessons learned	Umsetzungsverantwortung
Für die WM 2004 sollte eine pragmatische, schriftliche Wochenplanung erstellt werden, welche für die gesamte Delegation als verbindliche Übersicht dient	Marc Keller
Administrative und organisatorische Aufgaben können zwischen Delegationsleitung und Nationalcoach besser aufgeteilt werden	Marc Keller, Franco Pisino
Informationen an Sportler während der EM/WM können besser vorbereitet werden (Zimmer-Angaben, Transport-Zeiten, etc.)	Marc Keller
Die Schiedsrichter wünschen grundsätzlich Einzelzimmer. Die Schiedsrichter wären bereit, einen Mehrpreis selbst zu finanzieren	Tommaso Mini